

CDU in Frechen - Wir schaffen das

Seit nunmehr zehn Jahren kümmert sich die CDU verantwortungsbewusst um Frechen. Erfolgreich haben wir dazu beigetragen, Frechen zu einem lebens- und lebenswerten Wohn-, Lebens- und Arbeitsraum zu entwickeln. Während andere Kommunen stagnieren, zieht es viele junge Familien weiterhin nach Frechen. Vor kurzem konnten wir den 50.000 Einwohner in Frechen begrüßen.

Nun gilt es, die Attraktivität unserer Stadt zu sichern und qualitativ weiterzuentwickeln!

Kinder und Jugendliche – Frechens Zukunft

Die junge Generation ist der Inbegriff der Zukunftsfähigkeit unserer Stadt. Auch in Frechen stehen wir vor den Herausforderungen der demografischen Entwicklung, die wir annehmen müssen. Denn zwischen der Bevölkerungs- und der Wirtschaftsentwicklung einer Stadt bestehen erhebliche Wechselwirkungen. Städte mit wirtschaftlichem Wachstum binden leichter qualifizierte Menschen an sich als Städte mit Überalterung und Bevölkerungsverlust. Junge, qualifizierte Arbeitskräfte gehen dahin, wo sie eine berufliche Perspektive finden. Zur Attraktivierung eines Lebensraumes einer Kommune gehören Investitionen in harte und weiche Standortfaktoren in gleichberechtigter Art und Weise. So ist das Thema „Kinder- und Familienfreundlichkeit“ längst zu einem Standortfaktor geworden.

Die CDU hat erkannt, dass Kinder die wichtigste und nachhaltigste Ressource der Zukunft darstellen. Zum Wohle unserer Kinder gilt es, gesellschaftlichen Veränderungen, die Auswirkungen nicht nur auf die Situation der Eltern bzw. alleinerziehender Elternteile, sondern auch auf die Lebens-, Bildungs- und Erziehungschancen der Kinder haben, frühzeitig Rechnung zu tragen.

In den vergangenen fünf Jahren haben wir enorme finanzielle Anstrengungen unternommen, um kontinuierlich die Lebenssituation für unsere Kinder und Jugendlichen optimal zu gestalten.

Unsere Bildung – Frechens Zukunftsressource

Deutschland gehört zu den Ländern, deren einzige Zukunftsressource in Wissen und Ausbildung liegt. Eine fundierte Schulbildung und nachfolgende berufliche oder wissenschaftliche Qualifikationen sind die Grundlagen einer eigenverantwortlichen und selbständigen Lebensgestaltung und der materiellen Existenzsicherung.

Bildung fängt bei den Kleinsten an. Im Gegensatz zur Grundschulbildung ist die frühkindliche Bildung nicht verpflichtend, sondern beruht auf Freiwilligkeit. Für Eltern, die ihr Kind in eine Krippe oder eine Kindertageseinrichtung schicken wollen, sollten deshalb entsprechende Angebote zur Verfügung stehen. Hierfür setzen wir uns ein. Wir haben in Frechen für jedes Kind vom dritten Lebensjahr an einen Kindergartenplatz geschaffen und die Anforderungen aus dem Kinderbildungsgesetz (Kibiz) zügig umgesetzt. Allein in den letzten fast zehn Jahren haben wir ein flächendeckendes Angebot für alle 3 – 6jährigen Kinder eingerichtet. Für die unter

3jährigen sind in dieser Zeit über 200 neue Plätze geschaffen worden. Dafür wurden in den letzten beiden Jahren fast 10 Erzieherinnen und Erzieher neu eingestellt. Sie garantieren, dass noch mehr als bisher insbesondere Kinder aus sozial schwachen Familien gefördert werden, die gerade aufgrund ihrer defizitären Lage zusätzliche Zuwendung sowie Bildung und Betreuung in kleinen Gruppen benötigen.

Um das Recht auf gleiche Zugangschancen zu Bildungsangeboten unabhängig von der sozialen Herkunft und der Bildungsbiographie umzusetzen und wirklich kein Kind zurückzulassen, muss alles versucht werden, Kinder aus benachteiligten Familien stärker in die Bildungsangebote der Kindertagesstätten einzubetten.

Um gezielt ansetzen zu können, erscheint Folgendes in Zukunft wichtiger denn je zu sein:

Als Schulträger ist die Stadt für die sachgemäße Ausstattung der Schulen zuständig. Insgesamt wurden in den vergangenen fast zehn Jahren allein für bauliche Sanierungsmaßnahmen bei Kindergärten, Schulen und Jugendtreffs fast 10 Mio. Euro aufgewendet.

Die CDU Frechen setzt im Bereich Schule weiterhin Prioritäten. Dazu gehören:

- Sicherstellung von „Jedem Kind eine warme Mahlzeit“ an allen Frechener Grundschulen mit Übermittagsbetreuung,
- Angebot von kostengünstigen Mittagessen für Kinder einkommensschwacher Eltern, denn kein Kind darf vom Mittagessen aus finanziellen Gründen ausgeschlossen sein
- Bereitstellung angemessener Mittel für eine Sachausstattung, die heute üblichen Standards genügt,
- Unterstützung der offenen Ganztagschulen und des gebundenen Ganztages.

Mit der Einrichtung von 4 offenen Ganztagsgrundschulen in Frechen haben wir den Bedürfnissen der Eltern entsprochen.

Die CDU in Frechen setzt sich dafür ein, dass die vorhandenen Spielplätze der wechselnden Altersstruktur der Benutzer angepasst und entsprechend gewartet werden. Ein richtungsweisender Ansatz in Frechen ist sicherlich aktive Beteiligung der Kinder und Jugendlichen an der Planung von Spielplätzen und Freizeitflächen.

Unsere Jugend –

Jugendpolitik muss langfristig und nachhaltig ausgerichtet sein. Sie muss mit den Zielgruppen gemeinsam attraktiv gestaltet werden.

Die CDU in Frechen wird weiterhin den Freizeitbereich für Jugendliche nachdrücklich fördern u.a. mit

- Einrichtung von informellen Treffs vor Ort und Intensivierung der direkten Kontakte durch Streetworker
- Ansprechpartnern an den verschiedenen Treffpunkten; diese können etwa Vertreter

